



Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



AUF KURS ZUM ABITUR

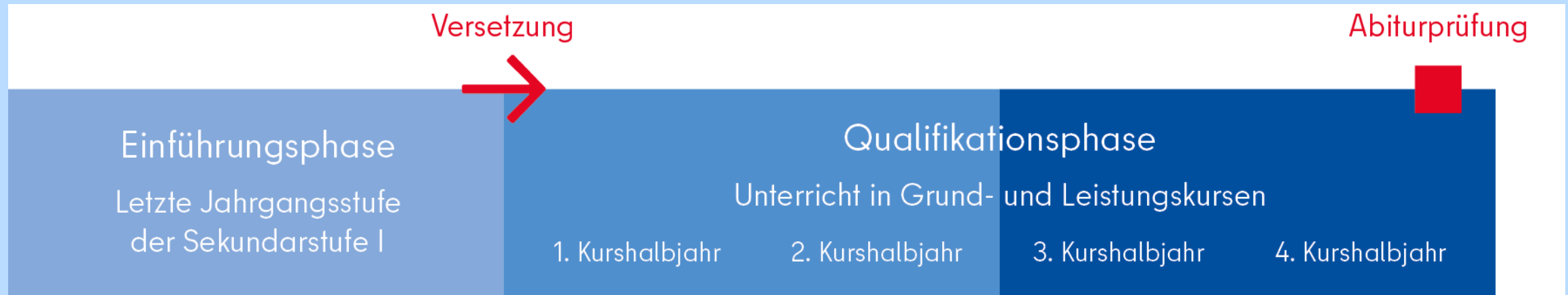
Oberstufenkoordination:
Frau Maeß, Herr Papaja



01

**GYMNASIALE
OBERSTUFE**

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



- In der Regel 3 Jahre: Jahrgangsstufe 10 – 12
- Jahrgangsstufe 10 = Einführungsphase
- Jahrgangsstufe 11 – 12 = Qualifikationsphase.
2 Schuljahre, 4 Kurshalbjahre

Leistungsbewertung: Punktesystem

Punkte Qualifikationsphase	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	
Noten	+ 1 -			+ 2 -			+ 3 -			+ 4 -			+ 5 -			6	
Notenstufen	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend	

- Qualifikationsphase: Bereits 4 Punkte / Note 4- = Leistungsausfall

02

KURSWAHL



Leistungs- und Grundkurse

	Leistungskurse	Grundkurse
Anzahl der zu wählenden Fächer	2 Fächer in Leistungskursen	Weitere Fächer in Grundkursen unter Beachtung der Mindestzahl
Anzahl der Wochenstunden pro unterrichtetem Kurs	5 Wochenstunden	3 Wochenstunden 4 Wochenstunden in einer neu beginnenden Fremdsprache 2 Wochenstunden in Sportpraxis
Anzahl der Klausuren pro Kurs und Kurshalbjahr	2 Klausuren pro Kurshalbjahr Im 4. Kurshalbjahr 1 Klausur	1 Klausur pro Kurshalbjahr Im 4. Kurshalbjahr nur 1 Klausur im 3. Prüfungsfach In Sportpraxis keine Klausur
Gewichtung der Punkte für die Gesamtqualifikation	Doppelte Gewichtung der erreichten Punkte	Einfache Gewichtung der erreichten Punkte

Kurse belegen und einbringen – Mindestzahl

In der Qualifikationsphase müssen (im Regelfall) so viele Kurse belegt werden:	8 Leistungskurse = 2 Leistungskursfächer pro Kurshalbjahr
	4 Grundkurse in Sport-Praxis
	28 weitere Grundkurse
In die Gesamtqualifikation müssen so viele Kurse eingebracht werden:	insgesamt 40 Kurse
	8 Leistungskurse
	24 Grundkurse
	insgesamt 32 Kurse

- 8 Kurse mehr belegen, als Sie in die Gesamtqualifikation einbringen
- Einbringungspflichtige Grundkurse: max. 4 Ausfälle
- Leistungskurse: max. 2 Ausfälle

Kurs belegen
= wählen und
regelmäßig
besuchen

Kurs einbringen
= in diesem Kurs
erreichte Punkte
fließen in die
Abiturnote ein

Aufgabenfelder

Aufgabenfelder	Fächer am Herder-Gymnasium
AF I (sprachlich-literarisch-künstlerisch)	Deutsch Englisch, Spanisch, Französisch, Chinesisch, Latein Bildende Kunst, Darstellendes Spiel, Musik
AF II (gesellschaftswissenschaftlich)	Geografie, Geschichte Philosophie, Politikwissenschaft
AF III (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch)	Mathematik Biologie, Chemie, Physik Informatik
Kein AF	Sport, Studium und Beruf

Hinweis

Jedes Aufgabenfeld muss bei der Wahl der Prüfungsfächer und des Fachs für die fünfte Prüfungskomponente mindestens einmal vertreten sein

Prüfungsfächer

1. – 4. Prüfungsfach

- 1. und 2. Leistungskursfach: schriftliche Abiturprüfung
- 3. und 4. Prüfungsfach: aus durchgängig belegten Grundkursen wählen
- 3. Prüfungsfach: schriftliche Abiturprüfung
- 4. Prüfungsfach: 20-minütige mündliche Prüfung vor Prüfungskommission

Fünfte Prüfungskomponente: Besondere Lernleistung oder Präsentationsprüfung

- Sie wählen ein Thema, das Sie langfristig bearbeiten
- Es muss einem als Prüfungsfach zugelassenen Fach zugeordnet werden
- Sie können die Prüfung auch mit Partner/in oder in einer kleinen Gruppe ablegen
- Optionen: Präsentationsprüfung oder Besondere Lernleistung (Facharbeit oder Wettbewerbsarbeit)

Fächer- und Kurswahl: Leistungsfächer

Als 1. Leistungskursfach wählen Sie aus dem Angebot der Schule:

- eine Fremdsprache, mindestens seit Jahrgangsstufe 9 durchweg erlernt
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie)
- Informatik
- Deutsch
- Kunst oder
- eine Gesellschaftswissenschaft (Geographie, Geschichte, Politikwissenschaft)

Als 2. Leistungskursfach: ein weiteres von Ihrer Schule angebotenes Leistungskursfach

Einbringen

Pro
Leistungskursfach
müssen alle vier
Kurse in
Gesamtqualifikation
eingebracht werden

Fächer- und Kurswahl: 3. und 4. Prüfungsfach

Unter allen vier Abiturprüfungsfächern müssen zwei der folgenden Fächer vertreten sein:

- Deutsch
- Mathematik
- Fremdsprache

Die Wahl von zwei (oder drei) Fremdsprachen ist nur möglich, wenn zusätzlich Deutsch oder Mathematik als Prüfungsfach gewählt wird

Alle vier Abiturprüfungsfächer und das Referenzfach der fünften Prüfungskomponente müssen die Aufgabenfelder I, II und III abdecken

Einbringen

Sie müssen alle Kurse des 3. und 4. Prüfungsfachs in die Gesamtqualifikation einbringen.

Fächer- und Kurswahl: Fünfte Prüfungskomponente

- Je nach gewählten vier Prüfungsfächern müssen Sie mit dem Referenzfach der fünften Prüfungskomponente ggf. noch ein Aufgabenfeld abdecken
- Bei fünfter Prüfungskomponente als Besondere Lernleistung kann das Referenzfach auch bereits 1. – 4. Prüfungsfach sein - sofern damit alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sind

Einbringen Referenzfach

- Mindestens den Kurs des zuletzt besuchten Kurshalbjahrs (in der Regel also den Kurs des 4. Kurshalbjahres) einbringen
- Weitere Kurse des Referenzfachs einbringpflichtig, wenn Sie mit diesem Fach andere Beleg- und Einbringverpflichtungen erfüllen
- Infoveranstaltung zur 5. PK

Fächer- und Kurswahl: Belegen und einbringen

	Belegen	Einbringen
Deutsch	4 Kurse	4 Kurse
1 Fremdsprache	4 Kurse	4 Kurse
1 künstlerisches Fach (Ausnahmen möglich)	2 Kurse	2 Kurse
2 Fächer im Aufgabenfeld II, darunter mind. 2 Kurse Geschichte	6-8 Kurse	4-6 Kurse
Mathematik (Mathe-Z)	4 (7) Kurse	4 (7) Kurse
1 Naturwissenschaft (Ist diese durchgängige Naturwissenschaft Biologie, eine weitere Naturwissenschaft)	4 Kurse (2 Kurse)	4 Kurse (2 Kurse)
Sport-Praxis	4 Kurse	0 Kurse

Belegen

- Sie müssen neben den links aufgeführten weitere Kurse wählen
- Mindestanzahl an belegten Kursen: 40*
- Bei Belegpflicht 2 Kurse in einen Fach: Kurshalbjahre 1+2 oder 3+4

* Ganz präzise: 66 Jahreswochenstunden.
Bei dauerhafter Sportbefreiung in 39 Kursen erreichbar.

Kurswahl ändern ist möglich: Fristen

- Sie können Ihre Entscheidungen in der Qualifikationsphase noch ändern.
- Wichtig: vorher Rücksprache und Genehmigung durch Oberstufenkoordination
- Q2: Nachsteuerung in einem vorher festgelegten Zeitfenster (i.d.R. 14 Tage im März)

- Leistungskursfächer: am Anfang der 2. Unterrichtswoche nach Beginn des 1. Kurshalbjahrs, wenn dies schulorganisatorisch und pädagogisch umsetzbar ist
- 3. Prüfungsfach: Beginn des 3. Kurshalbjahrs
- 4. Prüfungsfach: Beginn des 4. Kurshalbjahrs

Fünfte Prüfungskomponente

- Besondere Lernleistung:
Festlegung Referenzfach und Thema spätestens im 2. Kurshalbjahr
- Präsentationsprüfung:
Festlegung Referenzfach, Zweitfach und Thema im 3. Kurshalbjahr
- Wechsel von der Lernleistung zu Präsentationsprüfung bis Ende des 3. Kurshalbjahrs



03

**WIEDERHOLEN +
VERWEILDAUER**

Null Punkte = Echtes Problem

- Kurse in Qualifikationsphase mit 0 Punkten / Note 6 abgeschlossen: gelten als „nicht belegt“
- Kurse „ohne Benotung“ gelten als „nicht belegt“
- Bleiben in der Gesamtqualifikation unberücksichtigt
- In verpflichtend zu belegenden Kursen – etwa Deutsch, Mathematik, Sport – muss der Kurs wiederholt werden
 - Rücktritt in den nachfolgenden Jahrgang
 - Ein ganzes Jahr geht verloren
 - Wenn am Gymnasium Rücktritt am Ende des 1. Kurshalbjahrs erforderlich ist, muss gleichzeitig das Gymnasium verlassen und in eine Schulart gewechselt werden, an der in Jahrgangsstufe 11 die Einführungsphase besucht werden kann (z. B. ISS)

Rücktritt = Neubeginn

Bei Rücktritt in nachfolgenden Jahrgang verfallen alle Leistungsbewertungen der beiden zuvor besuchten Halbjahre

Wiederholen

- In gymnasialer Oberstufe möglich:
1 Jahr wiederholen
→ Verweildauer 4 Jahre
- Wiederholen von Jahrgangsstufe 10 zählt
nicht zu Verweildauer in gymnasialer
Oberstufe
- Zusätzlich möglich: Jahrgangsstufe 12
wiederholen
- → Höchstverweildauer 5 Jahre

Gründe für das Wiederholen

- Zu viele nicht ausreichende Leistungen
→ Beratung in Schule
- Wunsch, bisherige Ergebnisse zu verbessern
→ Beratung und Antrag in Schule
- Bei Kurswahl nicht optimale Leistungsfächer gewählt
→ Beratung in Schule

Gründe für das Wiederholen

- Abiturprüfung nicht bestanden
- Nicht zur Prüfung zugelassen

Wiederholen / Verweildauer im Überblick

	Gymnasiale Oberstufe							
Jahre	1 (Sek. I)	2		3		4		5
Normalfall	E-Phase Jgst. 10	Qualifikationsphase		1 2 3 4 Abi				
Zurücktreten	E-Phase Jgst. 10	Qualifikationsphase		1 2 1 2		3	4 Abi	
Abiturprüfung wiederholen	E-Phase Jgst. 10	Qualifikationsphase		1 2 3 4		3	4 Abi	
Zurücktreten und Abiturprüfung wiederholen	E-Phase Jgst. 10	Qualifikationsphase		1 2 1 2		3	4 Abi	3 4 Abi



04

**KURSWAHL IM
ÜBERBLICK**

Kursangebote:

<https://www.herder-overschule.de/jahrgaenge/oberstufe-q1-q4>

Fächer- und Kurswahl: Checkliste

Leistungskursfächer

Ist eines dieser Fächer Leistungskursfach?

- Deutsch
- Mathematik
- eine spätestens in Jahrgangsstufe 9 begonnene Fremdsprache
- eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie)

1. – 4. Prüfungsfach und fünfte Prüfungskomponente

- Sind mit dem 1. – 4. Prüfungsfach zwei der drei Fächer(-Gruppen) Deutsch oder Mathematik oder eine Fremdsprache abgedeckt?
- Haben Sie alle vier Prüfungsfächer mindestens seit der Einführungsphase und das Referenzfach (Hauptfach) der fünften Prüfungskomponente in der Qualifikationsphase durchgehend belegt?
- Sind mit den vier Prüfungsfächern und dem Referenzfach der fünften Prüfungskomponente alle drei Aufgabenfelder abgedeckt?

Aufgabenfeld I (sprachlich-literarisch-künstlerisch)

Aufgabenfeld II (gesellschaftswissenschaftlich)

Aufgabenfeld III (mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch)

Fächer- und Kurswahl: Checkliste

Weitere Belegpflichten

In folgenden Fächern oder Bereichen jeweils ein Fach durchgängig in allen Kurshalbjahren belegt? (Prüfungsfächer werden hier anerkannt.)

- Deutsch
- Eine Fremdsprache
- Ein Fach im Aufgabenfeld II
- Mathematik
- Eine Naturwissenschaft
- Sport-Praxis

Weitere Belegpflichten

- Mindestens 6 – 8 Kurse in zwei verschiedenen Fächern im Aufgabenfeld II
- Mindestens 2 Kurse Geschichte belegt
- Verpflichtungen in Ihrer ersten und zweiten Fremdsprache erfüllt?
- Mindestens 2 Kurse in einem künstlerischen Fach? Entfällt, wenn eine zweite Fremdsprache neu ab der Einführungsphase belegt.
- Falls Biologie als durchgehende Naturwissenschaft: 2 weitere Kurse in Physik oder Chemie

Zulassung zur Abiturprüfung

Leistungskurse

- Alle 8 Leistungskurse einbringen
- In den 8 Leistungskursen mindestens 80 Punkte in doppelter Wertung erreicht haben
- In 6 von 8 Leistungskursen mindestens 5 Punkte / Note 4 erreicht haben, also maximal zwei Leistungsausfälle
- Keinen Leistungskurs mit 0 Punkten / Note 6 abgeschlossen haben

Grundkurse

- Genau 24 Grundkurse einbringen
- In den 24 eingebrachten Grundkursen mindestens 120 Punkte erreicht haben
- In 20 von 24 Grundkursen mindestens 5 Punkte / Note 4 erreicht haben, also maximal vier Leistungsausfälle
- Keinen beleg- und einbringpflichtigen Grundkurs mit 0 Punkten / Note 6 abgeschlossen haben

Ausführliche Broschüre

Jährlich neu

Download

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/pruefungen-und-abschluesse/abitur/>

Bestellen

publikationen@senbjf.berlin.de





05

PRÜFUNGEN UND GESAMT- WERTUNG

Abiturprüfung

Abiturprüfung = 5 Einzelprüfungen

3 schriftliche Abiturklausuren

- 2 Leistungskursfächer, 3. Prüfungsfach
- 3 – 5 Zeitstunden

Mündliche Prüfung im 4. Prüfungsfach

- 2 Aufgaben aus 2 vorab festgelegten Kurshalbjahren
- 20 Minuten Vorbereitung
- 20 Minuten Prüfung = Vortrag + Gespräch

Prüfung zur fünften Prüfungskomponente

Prüfungsablauf

- Unterricht im 4. Kurshalbjahr endet vor Beginn der Prüfungsphase. Danach nur noch Abitur-Prüfungen
- Mündliche Prüfung im 4. Prüfungsfach i. d. R. nach Abschluss aller Abiturklausuren
- Prüfungen der fünften Prüfungskomponente können direkt nach Ende des 4. Kurshalbjahrs beginnen

Fünfte Prüfungskomponente: Präsentationsprüfung

- Thema und das Referenzfach sowie Zweitfach spätestens im 3. Kurshalbjahr verbindlich angemeldet und genehmigt
- Fünfseitige schriftliche Ausarbeitung, Abgabe 1-2 Wochen vor Präsentationsprüfung
- Präsentation nach Abschluss des 4. Kurshalbjahrs
- Danach Prüfungsgespräch mit Prüfungskommission: Diskussion des Themas, Erarbeitungsweg, Struktur und Art der Präsentation und Ergebnisse
- Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung
- Einzelprüfung: 20 Minuten Präsentation, 10 Minuten Gespräch
- Partner- oder Gruppenprüfung: pro Prüfling 10 Minuten länger



Fünfte Prüfungskomponente: Besondere Lernleistung

Es stehen zur Wahl:

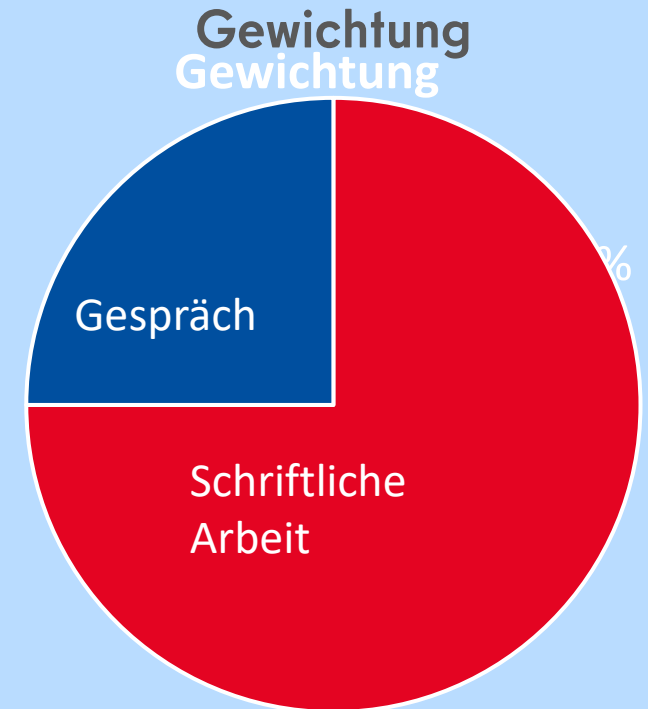
Facharbeit (FA): Hausarbeit + Prüfungsgespräch

Wettbewerbsarbeit (WA): Wettbewerb + schriftliche Ausarbeitung + Prüfungsgespräch

- Thema und das Referenzfach im 2. Kurshalbjahr verbindlich angemeldet und genehmigt
- In der Regel 20 Seiten umfassende Arbeit
- Fristgerecht abgeben: normalerweise Ende 3. Kurshalbjahr

Prüfungsgespräch

- Umfangreicher als in der Präsentationsprüfung, mit fachlicher Diskussion
- 20 Minuten: Sie stellen Ihre Arbeitsergebnisse vor, beantworten Fragen der Prüfungskommission und diskutieren die Thesen
- Fragen zu Inhalt, Methodik und Resultat der Arbeit



Gesamtqualifikation

900 - 823	822 - 805	804 - 787	786 - 769	768 - 751	750 - 733	732 - 715	714 - 697	696 - 679	678 - 661	
1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	
660 - 643	642 - 625	624 - 607	606 - 589	588 - 571	570 - 553	552 - 535	534 - 517	516 - 499	498 - 481	
2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	
480 - 463	462 - 445	444 - 427	426 - 409	408 - 391	390 - 373	372 - 355	354 - 337	336 - 319	318 - 301	300
3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,0

8 Leistungskurse

Notenpunkte x 2 =
80 - 240 Punkte

24 Grundkurse

Notenpunkte x 1 =
120 - 360 Punkte

Abiturprüfungen

Notenpunkte x 4 =
100 - 300 Punkte

BLOCK I

BLOCK II

- 6 der 8 Leistungskurse jeweils mindestens 5 Punkte
- Kein Leistungskurs mit 0 Punkten
- Mindestens 80 Punkte insgesamt
- 20 der 24 einzubringenden Grundkurse mit jeweils mindestens 5 Punkten
- Kein einzubringender Grundkurs mit 0 Punkten
- Mindestens 120 Punkte insgesamt
- Mindestens 1 schriftliche Prüfung mit mindestens 5 Punkten
- Mindestens 20 Punkte in 4-facher Wertung in zwei Prüfungsfächern,
- darunter ein Leistungsfach (incl. mündl. Nachprüfung)
- Mindestens 100 Punkte bei 4-facher Wertung aller Prüfungsleistungen in den 4 Prüfungsfächern und der 5. Prüfungskomponente

Zusätzliche mündliche Prüfungen

- Nach Abschluss aller Abiturprüfungen bekommen Sie Ihre Ergebnisse mitgeteilt
- Mindestbedingungen nicht erfüllt?
→ Sie erfahren zudem, ob Sie in einem oder zwei Fächern eine zusätzliche mündliche Prüfung antreten müssen
- Note verbessern: Sie dürfen freiwillig ein oder zwei mündliche Zusatzprüfungen in zuvor schriftlich geprüften Fächern absolvieren
→ Beratung Oberstufenkoordinatorin / Oberstufenkoordinator

Abitur nicht bestanden

- In keiner der drei schriftlichen Abiturprüfungen wenigstens 5 Punkte (Note 4) erreicht
→ Abitur nicht bestanden
→ Zusätzliche mündl. Prüfung ausgeschlossen
- Wiederholen 3. und 4. Kurshalbjahr möglich
- Danach alle fünf Prüfungen erneut ablegen
- Leistungskursfächer nicht änderbar
- Fächer für die drei anderen Prüfungen änderbar

06

**WEITER OHNE
ABITUR**



Weiter ohne Abitur

- Mit dem Abschluss der Fachhochschulreife können Sie an Fachhochschulen fast aller Bundesländer studieren
- Zusätzlich zum Abgangszeugnis können Sie eine Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife beantragen

Voraussetzungen (in zwei aufeinanderfolgenden Kurshalbjahren)

- Sie bringen jeweils 2 Kurse aus den folgenden Fächern ein:
- Deutsch, eine Fremdsprache, ein Fach aus Aufgabenfeld II, Mathematik, eine Naturwissenschaft
- Sie bringen aus beiden Kurshalbjahren alle 4 Leistungskurse sowie 11 Grundkurse ein
- Sie erreichen in den 4 Leistungskursen mindestens 40 Punkte in doppelter Wertung
- Mindestens 2 der 4 Leistungskurse mit 5 Punkten
- In den 11 eingebrachten Grundkursen mindestens 55 Punkte in einfacher Wertung und mindestens 7 der 11 Grundkurse mit 5 Punkten

Fachhochschulreife: Schulischer Teil

Die entsprechend erreichten Punkte (95 – 285 Punkte) werden in eine Abschlussnote des schulischen Teils der Fachhochschulreife umgerechnet

285 - 261	260 - 255	254 - 249	248 - 244	243 - 238	237 - 232	231 - 227	226 - 221	220 - 215	214 - 210	
1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,7	1,8	1,9	
209 - 204	203 - 198	197 - 192	191 - 187	186 - 181	180 - 175	174 - 170	169 - 164	163 - 158	157 - 153	
2,0	2,1	2,2	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,8	2,9	
152 - 147	146 - 141	140 - 135	134 - 130	129 - 124	123 - 118	117 - 113	112 - 107	106 - 101	100 - 96	95
3,0	3,1	3,2	3,3	3,4	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,0

Fachhochschulreife: Praktischer Teil

- Zeugnis über die Fachhochschulreife erhalten Sie nach Vorlage sämtlicher Nachweise von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
- Hier auch Beratung
- Voraussetzung für Antrag auf Zeugnis über Fachhochschulreife: ein sogenanntes praktisches Jahr vorweisen

Verschiedene Formen des praktischen Jahres

- Mindestens einjähriges Vollzeitpraktikum
- Mindestens einjährige kontinuierliche Teilnahme an Berufsausbildung
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Freiwillig abgeleistet soziales oder ökologisches Jahr
- Freiwillig abgeleiteter Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst

Weitere Schulabschlüsse

Mit gutem MSA führen an den Berliner Oberstufenzentren (OSZ) verschiedene Wege zur Fachhochschulreife oder zur (fachgebundenen) Hochschulreife

Fachoberschule (FOS 2)

- Direkt nach Jahrgangsstufe 10 die FOS besuchen
- Nach 2 Jahren die Fachhochschulreife erwerben

Fachoberschule (FOS 13)

- Nach Erwerb Fachhochschulreife (Durchschnittsnote von 2,8 oder besser):
- Nach einem weiteren Jahr (fachgebundene) Hochschulreife erlangen

Fachoberschule (FOS 1) oder Berufsoberschule (BOS)

- Abgeschlossene Berufsausbildung und / oder Berufstätigkeit vorausgesetzt
- Fachhochschulreife innerhalb eines Jahres
- (Fachgebundene) Hochschulreife innerhalb eines weiteren Jahres

Kontakt

Maeß, Antje:

E-Mail: maess@herder-gymnasium.eu

Papaja, Ronald:

E-Mail: papaja@herder-gymnasium.eu



VIELEN DANK.

